

NIEDERSCHRIFT

38. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses
am Mittwoch, den 5. November 2008 im Hodlersaal des Neuen Rathauses

Beginn 15.00 Uhr
Ende 16.00 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

(Rats Herr Seidel)	(CDU)
(Rats Herr Blickwede)	(SPD)
Rats Herr Dette	(Bündnis 90/Die Grünen)
Beigeordneter Engelke	(FDP)
Rats Herr Hellmann	(CDU)
Rats Herr Hermann	(SPD)
Beigeordneter Kießner	(CDU)
Rats Herr Löser	(SPD)
Rats Herr Mineur	(SPD)
Rats Herr Müller	(SPD)
Rats Frau Pluskota	(SPD)
Rats Frau Westphely	(Bündnis 90/Die Grünen)

Beratende Mitglieder:

(Herr Francke-Weltmann)

Herr Dipl.-Ing. Kleine

Herr Kracke 15.00 - 15.50 Uhr

Herr Dr. Stölting

Herr Weske

Herr Winter

Grundmandate:

Rats Herr Förste (DIE LINKE.)

Rats Herr Nikoleit (Hannoversche Linke)

Verwaltung:

Stadtbaurat Bodemann

Herr Clausnitzer

Herr Heidenbluth

Herr Heesch

Herr Zunft

Herr Dr. Schlesier

Frau Dr. Fröhlich

Herr Dr. Breyer

Dezernat VI / PR

Baureferat

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Herr Cronau

Herr Kumm-Dahlmann

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Fachbereich Tiefbau

Herr Freiwald
Herr Ebeling
Herr Ulbrich

Fachbereich Tiefbau
Fachbereich Tiefbau
Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
 1. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde gemäß § 36 der Geschäftsordnung des Rates
 2. Genehmigung von Niederschriften
 - 2.1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.09.2008
 - 2.2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.10.2008
 3. Anträge
 - 3.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Lärmschutzwand an der Bundesstraße B 3 - Bischofshol (Drucks. Nr. 2029/2008)
 - 3.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Nutzung des Opernplatzes (Drucks. Nr. 2037/2008)
 - 3.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung des „Bewertungsmodells für Eingriffe in Natur und Landschaft, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Hannover-Modell“ (kurz: EIBE) (Drucks. Nr. 2199/2008)
 - 3.3.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung des „Bewertungsmodells für Eingriffe in Natur und Landschaft, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Hannover-Modell“ (kurz: EIBE) -Stellungnahme der Verwaltung- (Drucks. Nr. 2199/2008 S1)
 - 3.4. Antrag der CDU-Fraktion zur Wiedereinrichtung einer Vorfahrtsstrecke für den Leistungssport auf dem Maschsee (Drucks. Nr. 2234/2008)
 - 3.5. Antrag von Rats Herrn Böning zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach Persönlichkeiten in Hannover (Drucks. Nr. 2340/2008)
 - 3.6. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Verkehrsbelastung Meyers Garten

- (Drucks. Nr. 2400/2008)
- 3.6.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks., Nr. 2400/2008, Reduzierung des Schwerlastverkehrs in
Misburg/Anderten
(Drucks. Nr. 2598/2008)
- 3.7. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zum Rückbau des freien Rechtsabbiegers an der Kreuzung
Stresemannallee/Altenbekener Damm
(Drucks. Nr. 2401/2008)
- 3.8. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen
zur Fahrradstation Hauptbahnhof II
(Drucks. Nr. 2402/2008)
- 3.8.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion
zu Drucks. Nr. 2402/2008, Fahrradstation Hauptbahnhof II
(Drucks. Nr. 2596/2008)
- 3.9. Antrag der Fraktion DIE LINKE.
zur verkehrssicheren Umgestaltung der Buchholzer Straße
(Drucks. Nr. 2496/2008)
- 3.10. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
zu einem Bebauungsplanverfahren für die Kleingartenbereiche Hohe
Tonkoppel
(Drucks. Nr. 2495/2008)
4. Bebauungspläne
- 4.1. Bebauungsplan Nr. 1006, 2. Änderung
- Hildesheimer Straße / nördlich Bau-Berufsgenossenschaft -
Vereinfachtes Verfahren
Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit,
Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 1970/2008 N1 mit 4 Anlagen)
- 4.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1704 - Üstradepot Sutelstraße,
Beschluss über Anregungen, Satzungsbeschluss
(Drucks. Nr. 2462/2008 mit 8 Anlagen)
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 1709 -Roderbruchstraße Nord;
Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
(Drucks. Nr. 2464/2008 mit 3 Anlagen)
5. Widmungen
- 5.1. Widmung und Einziehung eines Teilstückes der Alte Peiner Heerstraße
(Drucks. Nr. 2169/2008 mit 3 Anlagen)
6. Klimaschutzaktionsprogramm 2008 bis 2020
(Drucks. Nr. 1688/2008 mit 2 Anlagen)

- 6.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, Erwirtschaftung von beabsichtigten Stellen für die
Optimierung des Energiebedarfes
(Drucks. Nr. 2336/2008)
- 6.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, ökologische Baustandards
(Drucks. Nr. 2337/2008)
- 6.3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, Abgaswerte reduzieren
(Drucks. Nr. 2338/2008)
- 7. Umgestaltung nördlicher Bereich des Stephansplatzes
(Drucks. Nr. 2206/2008 N1 mit 1 Anlage)
- 7.1. Antrag Nr. 15-2278/2008 des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult
Umgestaltung nördlicher Bereich des Stephansplatzes
(Drucks. Nr. 2206/2008 N1 E1 mit 1 Anlage)
- 8. Umgestaltung des Herrenhäuser Marktes, 2. Bauabschnitt
(Drucks. Nr. /2008 mit Anlagen)
- 9. Bericht der Verwaltung
- 10. Anfragen und Mitteilungen
- II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL
- 11. Bericht über die Prüfung von Auftragsvergaben durch die zentrale
Vergabeprüfstelle im 1. Halbjahr 2008
(Informationsdrucks. Nr. 2311/2008)
- 12. Bericht der Verwaltung
- 13. Anfragen und Mitteilungen

Beigeordneter Küßner leitete gemäß § 2 Abs. 4 i.V.m. § 47 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates die Bestimmung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses bezüglich der Sitzungsleitung, da beide Vorsitzende krankheitsbedingt verhindert waren.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss bestimmte Beigeordneten Küßner zum Vorsitzenden für die Sitzung.

Beigeordneter Küßner eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen genehmigt:

- Tagesordnungspunkt 3.1 wurde in die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen gezogen
- Tagesordnungspunkte 3.8 und 3.9 wurden in die CDU-Fraktion gezogen

- Tagesordnungspunkt 8 wurde abgesetzt

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde gemäß § 36 der Geschäftsordnung des Rates

Keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.09.2008

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss genehmigte die Niederschrift einstimmig.

2.2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.10.2008

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss genehmigte die Niederschrift einstimmig.

3. Anträge

3.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Lärmschutzwand an der Bundesstraße B 3 - Bischofshol (Drucks. Nr. 2029/2008)

Auf Wunsch der Bündnis 90/Die Grünen in die Fraktionen gezogen

3.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Nutzung des Opernplatzes (Drucks. Nr. 2037/2008)

Ratsherr Hellmann begründete den Antrag.

Ratsherr Hermann meinte, dass dies mehr ein Thema des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten denn des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses sei. Er habe nicht den Eindruck von Willkür, sondern eher von schlechten vorgelegten Konzepten. Er sehe nicht den Bedarf, die Verwaltung aufzufordern, ein Nutzungskonzept zu entwickeln.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2037/2008 mit 2 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab

3.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung des „Bewertungsmodells für Eingriffe in Natur und Landschaft, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Hannover-Modell“ (kurz: EIBE) (Drucks. Nr. 2199/2008)

3.3.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung des „Bewertungsmodells für Eingriffe in Natur und Landschaft, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Hannover-Modell“ (kurz: EIBE)

**-Stellungnahme der Verwaltung-
(Drucks. Nr. 2199/2008 S1)**

Ratsherr Hellmann begründete den Antrag und ergänzte, dass man die Ziffer 1 des Antrages zurückziehe.

Ratsherr Dette gab an, dass ein Großteil der geforderten Maßnahmen bereits von der Verwaltung praktiziert werde und die Ratsgremien selbst bestimmten, wo die Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen würden. Weiter gab er zu Bedenken, ob die von der CDU favorisierten Naturschutzmaßnahmen auf Schulgeländen dem Nutzungsdruck der Flächen standhalten könnten. Im Hinblick auf eine Langlebigkeit der Ausgleichsflächen halte er dies für kontraproduktiv. Gegen eine Entsigelung der Schulgrundstücke spreche hingegen nichts.

Ratsherr Müller meinte, wenn private Flächen für Ausgleichsmaßnahmen zur Verfügung gestellt würden, müsse man beachten, dass diese über viele Jahre nicht mehr für andere Nutzungen verfügbar wären. Daher sei die Empfehlung seiner Meinung nach nicht sinnvoll.

Ratsherr Hellmann erwiderte, dass es nicht so gedacht sei, Schulhöfe zu „Hochmooren und Naturwaldparzellen“ umzugestalten und erinnerte an ein Schreiben der Verwaltung, mögliche Flächen für Ausgleichsmaßnahmen zu benennen.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2199/2008 unter Berücksichtigung, dass Ziff. 1 zurückgezogen wurde mit 2 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nahm die Drucks. Nr. 2199/2008 S1 zur Kenntnis.

**3.4. Antrag der CDU-Fraktion
zur Wiedereinrichtung einer Vorfahrtsstrecke für den Leistungssport auf dem Maschsee
(Drucks. Nr. 2234/2008)**

Formal behandelt

**3.5. Antrag von Ratsherrn Böning
zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach Persönlichkeiten in Hannover
(Drucks. Nr. 2340/2008)**

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2340/2008 ohne

Aussprache mit 0 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

**3.6. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Verkehrsbelastung Meyers Garten
(Drucks. Nr. 2400/2008)**

**3.6.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks., Nr. 2400/2008, Reduzierung des Schwerlastverkehrs in
Misburg/Anderten
(Drucks. Nr. 2598/2008)**

Ratsherr Hermann begründete den Antrag.

Ratsherr Hellmann begründete den Änderungsantrag.

Beigeordneter Engelke meinte, dass grundsätzlich eine Entlastung stattfinden müsse. Man müsse aber beachten, dass nach Definition erst ab 7,5 Tonnen von Schwerlastverkehr auszugehen sei. Mit der beantragten Grenze schränke man auch die Gewerbetreibenden ein, die mit ihren Kleintransportern zu den Kunden gelangten. Insofern könne seine Fraktion nicht zustimmen. Dies könne er nur bei einer Anhebung auf 7,5 Tonnen.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2598/2008 mit 2 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2400/2008 mit 9 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen und 0 Enthaltungen zu.

**3.7. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zum Rückbau des freien Rechtsabbiegers an der Kreuzung
Stresemannallee/Altenbekener Damm
(Drucks. Nr. 2401/2008)**

Ratsherr Hermann begründete den Antrag.

Beigeordneter Engelke begrüßte es, dass der Antrag des Bezirksrates aufgegriffen wurde. Er zeigte sich verwundert über die Bemerkung der Verwaltung, dass dort kein Unfallschwerpunkt sei und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dies so bliebe.

Beigeordneter Küßner übergab die Sitzungsleitung vorübergehend an **Ratsherrn Hermann**.

Beigeordneter Küßner gab an, dass man im Bezirksrat der Meinung war, an der Stelle dringend etwas tun zu müssen. Man könne froh sein, dass noch nichts passiert sei. Weiter gab er an, wenn noch Geld benötigt werde, könne man dies aus anderen Maßnahmen herausnehmen, die nicht voll ausgeschöpft seien.

Beigeordneter Küßner übernahm wieder die Sitzungsleitung.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2401/2008 einstimmig zu.

- 3.8. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen
zur Fahrradstation Hauptbahnhof II
(Drucks. Nr. 2402/2008)**

Auf Wunsch der CDU in die Fraktionen gezogen

- 3.8.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion
zu Drucks. Nr. 2402/2008, Fahrradstation Hauptbahnhof II
(Drucks. Nr. 2596/2008)**

Auf Wunsch der CDU in die Fraktionen gezogen

- 3.9. Antrag der Fraktion DIE LINKE.
zu verkehrssicheren Umgestaltung der Buchholzer Straße
(Drucks. Nr. 2496/2008)**

Auf Wunsch der CDU in die Fraktionen gezogen

- 3.10. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
zu einem Bebauungsplanverfahren für die Kleingartenbereiche Hohe
Tonkoppel
(Drucks. Nr. 2495/2008)**

Ratsherr Dette begründete den Antrag.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2495/2008 einstimmig zu.

4. Bebauungspläne

- 4.1. Bebauungsplan Nr. 1006, 2. Änderung
- Hildesheimer Straße / nördlich Bau-Berufsgenossenschaft -
Vereinfachtes Verfahren
Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit,
Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 1970/2008 N1 mit 4 Anlagen)**

Ratsherr Hermann fragte, wie man sicherstellen wolle, dass eine Ausbreitung der Stoffe verhindert werde. Weiter bat er um Erläuterung, wie man den zulässigen Lebensmitteleinzelhandel damit zusammenbringen könne.

Herr Heesch gab an, dass sich die Versickerung irgendwelcher Stoffe nicht auf die möglichen Nutzungen beziehe. In der Begründung sei dargestellt, dass grundsätzlich eine Versickerung möglich sei. Nur wenn dies nicht möglich sei, greife die genannte Ausnahme. Trotz bekannter Vorbelastung werde erst bei einem Antrag zur Umnutzung geprüft, ob diese möglich sei. Dazu werde dann auch die untere Wasserbehörde eingeschaltet, welche, sofern möglich, die Genehmigung erteile.

Ratsherr Dette fragte, ob Auszüge aus dem Altlastenkataster bei Bauanträgen und Nutzungsänderungen beigelegt werden könnten.

Stadtbaurat Bodemann erwiderte, dass die Verwaltung dies tun werde.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2495/2008 einstimmig zu.

4.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1704 - Üstradepot Sutelstraße, Beschluss über Anregungen, Satzungsbeschluss (Drucks. Nr. 2462/2008 mit 8 Anlagen)

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2462/2008 ohne Aussprache einstimmig zu.

4.3. Bebauungsplan Nr. 1709 -Roderbruchstraße Nord; Einstellung des Bebauungsplanverfahrens (Drucks. Nr. 2464/2008 mit 3 Anlagen)

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2464/2008 ohne Aussprache einstimmig zu.

5. Widmungen

5.1. Widmung und Einziehung eines Teilstückes der Alte Peiner Heerstraße (Drucks. Nr. 2169/2008 mit 3 Anlagen)

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2169/2008 ohne Aussprache einstimmig zu.

- 6. Klimaschutzaktionsprogramm 2008 bis 2020
(Drucks. Nr. 1688/2008 mit 2 Anlagen)**
- 6.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, Erwirtschaftung von beabsichtigten Stellen für
die Optimierung des Energiebedarfes
(Drucks. Nr. 2336/2008)**
- 6.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, ökologische Baustandards
(Drucks. Nr. 2337/2008)**
- 6.3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zu Drucks. Nr. 1688/2008, Abgaswerte reduzieren
(Drucks. Nr. 2338/2008)**

Ratsherr Hellmann begründete die Änderungsanträge.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2336/2008 mit 3 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2337/2008 mit 2 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss lehnte die Drucks. Nr. 2338/2008 mit 2 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 1688/2008 einstimmig zu.

- 7. Umgestaltung nördlicher Bereich des Stephansplatzes
(Drucks. Nr. 2206/2008 N1 mit 1 Anlage)**

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2206/2008 N1 ohne Aussprache einstimmig zu.

- 7.1. Antrag Nr. 15-2278/2008 des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult
Umgestaltung nördlicher Bereich des Stephansplatzes
(Drucks. Nr. 2206/2008 N1 E1 mit 1 Anlage)**

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmte der Drucks. Nr. 2206/2008 N1 E1 ohne Aussprache einstimmig zu.

- 8. Umgestaltung des Herrenhäuser Marktes, 2. Bauabschnitt
(Drucks. Nr. /2008 mit Anlagen)**

Abgesetzt

9. Bericht der Verwaltung

- Haushaltsplanberatungen

Stadtbaurat Bodemann erinnerte daran, dass die Verwaltung die Anträge der Fraktionen und Gruppen zur frühzeitigen Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen bündele und für die Vorbesprechungen vorlegen wolle. Daher bat er, die Anträge bis zum 14.11.2008 zur Verfügung zu stellen.

- „Hier ist was los“

Stadtbaurat Bodemann berichtete über die erhaltenen Preise im Zuge des Wettbewerbs „Hier ist was los“, welcher vom Einzelhandelsverband, der Verlagsgruppe Madsack und der Sparkasse ausgelobt worden sei. Preisträger seien die hannoverschen Projekte „Gegenwart und Geschichte des Stadtteils Linden“ sowie „Kultursommer Hainholz“.

- Quartiersmanagement Mittelfeld

Stadtbaurat Bodemann berichtete, dass zum Ende des Jahres 2008 die Stadtsanierungsmaßnahme Mittelfeld eingestellt werde. Daher müsse man nun überlegen, wie es dort weiter gehen könne. Die Verwaltung wolle einige Initiativen und Projekte weiterhin begleiten und unterstützen. Ebenso solle der Quartiersfond weiter unterstützt werden und mit Mitteln aus dem Jugend- und Sozialdezernat weiterhin eine Stelle im Quartiersmanagement zur Verfügung gehalten werden.

10. Anfragen und Mitteilungen

- Riefen in Fahrbahnen

Ratsherr Nikoleit gab an, dass man beobachten könne, dass es in den Bereichen vor Bushaltestellen häufig zu tiefer Riefenbildung komme, was eine Gefährdung für Zweiradfahrer darstelle. Er wolle wissen, ob das Problem bekannt sei und welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um die Schäden zu beheben.

Herr Kumm-Dahlmann erwiderte, dass dies Problem bei Bushaltestellen bekannt sei. Die Ursache sehe er in dem technischen Zustand der Straßen, aber auch in der Veränderung der Busse. Man habe hierbei ein physikalisches Problem, welches nur sehr schwer zu vermeiden sei.

Beigeordneter Engelke meinte, dass man den Straßenaufbau unterschiedlich herstellen könne und fragte, ob es möglich sei, vor Bushaltestellen andere Aufbauten zu verwenden.

Herr Kumm-Dahlmann erwiderte, dass dies schwierig sei und zu erheblichen Mehrkosten führen würde.

Beigeordneter Engelke meinte, dass man durchrechnen müsse, ob eine anfängliche Mehrausgabe im Vergleich zu häufigen Reparaturen preiswerter sein könne.

Herr Kumm-Dahlmann ergänzte, dass dies Problem bundesweit bekannt sei und man versuche, Lösungen zu finden.

Ratsherr Nikoleit fragte, ob aufgrund der Bodenwellen schon Unfälle passiert seien.

Herr Kumm-Dahlmann erwiderte, dass ihm dies nicht bekannt sei.

- **Wettbewerb „Emmissionsfreie Mobilität in Kommunen“**

Ratsherr Hermann fragte, ob die Verwaltung beabsichtige an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Stadtbaurat Bodemann gab an, dass man derzeit prüfe, mit welchem Projekt man teilnehmen könne.

Beigeordneter Küßner schloss die Sitzung um 16.00 Uhr.

Bodemann
Stadtbaurat

Gillmeister
Schriftführer